

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 5 (1958)
Heft: 1

Artikel: Neues von der Wanderausstellung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues von der Wanderausstellung

Das bisherige Echo der Schweizer Wanderausstellung für Zivilschutz ist *erfreulich und ermutigend*. Bereits haben sich weitere Firmen als Aussteller gemeldet, und weitere Städte wollen die Schau ihrer Einwohnerschaft zugänglich machen. Sogar der englische Fernsehdienst hat einen Film über die Ausstellung aufgenommen, der auch im Commonwealth gezeigt werden soll.

Besonderem Interesse begegnen allerseits die Vorführungen mehrerer in- und ausländischer Zivilschutzfilme, sei es durch die Organisatoren der Ausstellung selbst oder in Verbindung mit Aufklärungsvorträgen.

In Zürich wurde der Beginn der Ausstellung um einen Tag vorgezogen und die tägliche Oeffnungszeit um je anderthalb Stunden verlängert. Das städtische Zivilschutzamt wirkte seinerseits durch die Darstellung des Aufbaues des örtlichen Zivilschutzes mit.

Weitere Pressestimmen

«Sie bietet mehr als ich erwartet hatte», so lautet das Urteil eines kritisch veranlagten Mitbürgers. In der Tat bietet diese Ausstellung sehr viel Wissenwertes und es lohnt sich deshalb, sie zu besuchen.

Olmer Tagblatt

Als wichtige Bereicherung dürfen die verschiedenen Filme angesehen werden, die uns Einblick geben in den Zivilschutz anderer europäischer Staaten. Es wirkt übrigens alarmierend, zu vernehmen, dass wir Schweizer in dieser Beziehung im Rückstand sind. Um so mehr erfüllt die Ausstellung für Zivilschutz eine Aufgabe, die unser aller Anliegen sein muss.

Schweiz. Allg. Volkszeitung

Alle verantwortungsbewussten Staatsbürger aus weitestem Umkreise sollten sich diese sehr gut aufgebaute Wanderschau ansehen! Sanitäter, Aerzte, Feuerwehren und alle, die schon heute für den Zivilschutz bestimmt sind, sollten sich ihren Besuch nicht entgehen lassen. Architekten und Bauherren, wie die Leiter grösserer gewerblicher und industrieller Betriebe erhalten hier ein umfassendes Anschauungsmaterial für die Vorbereitungen, die sie im Ernstfalle sicherlich sehr schätzen würden.

Aargauer Tagblatt

Der Chef des Badener Zivilschutzes hofft, dass die Ausstellung wie ein Zyklotron wirken werde, das beschleunigend auf negative Teilchen einwirke und alle positiv auflade. ... Die Ausstellung will uns einen Weg weisen, das in unserer Macht Liegende zu tun, um bei einer Katastrophe gefährdetes Leben retten zu können.

Badener Tagblatt

Der Aufklärungsfilm des SBZ

Ansprache von Bundesrat *von Steiger* anlässlich der Uraufführung in Bern am 12. März 1958

Zwei Jahre sind es her, seit unser Propagandaausschuss unter dem Vorsitz des Herrn Masson, Schaffhausen, die Schaffung eines Films für die Aufklärung der Bevölkerung über die Bedeutung des Zivilschutzes empfohlen hat. Dank dem Verständnis von 23 Kantonen und 62 Städten ist es möglich geworden, der Condor Film AG in Zürich einen solchen Auftrag zu erteilen. Wir möchten nicht unterlassen, allen diesen hochherzigen Geldgebern zu danken. Ich benütze aber auch die Gelegenheit, um dem Gesamtbundesrat, insbesondere aber den Herren Bundesräten Feldmann, Etter und Chaudet sowie der Abteilung für Luftschutz für alles zu danken, was sie für den Zivilschutz tun. Er ist eine unbedingte Notwendigkeit im Rahmen unserer Landesverteidigung. Die Bemühungen der Grossmächte auf dem Wege internationaler Konferenzen, die Atomstrategie einzuschränken, dürfen uns nicht verhindern alles vorzukehren, was der Zivilschutz verlangt.

Neben dem Verständnis, das glücklicherweise von Monat zu Monat zunimmt, gibt es doch noch viele Kreise, die mit einer offensichtlichen Gleichgültigkeit diesen Aufgaben gegenüberstehen. Deshalb ist es Ziel und Zweck des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, hier für die nötige Aufklärung zu sorgen.

Jederzeit bereit, das Feuer zu bekämpfen

Feuerlöscher aller Typen auf Kauf oder Miete, unterhalten und kontrolliert, alles Material für den Kampf gegen das Feuer. Motorpumpen, Kleider, stationäre Kohlendioxid- und Wassernebel-Anlagen, Verhütung, Feuerfühler, Offerten.



SIELLI

FEUERLÖSCH-MATERIAL AG

4, rue Petitot GENF Telefon 022 / 25 12 12

Vertreter in der ganzen Schweiz

Wir handeln alle unter dem oder jenem Zwange. Wir mussten gestern und wir müssen morgen. Aber zwischen dem Muss von gestern und dem Muss von morgen kann unsere Freiheit von heute liegen. Und solange sind wir nicht verloren.

C. Jucker